

Unser Kegeljahr 2012:

31.12.2012: Die Sandhasen wünschen allen Freunden und Bekannten einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes neues Jahr 2013!

19.12.2012: Der bePaZ Ulli hatte wieder für 16 Uhr eingeladen in Tonne 1 am Feuerzangenbowlen-Stand, und Herbert, Gerd, Bernd, Uli, Horst, Tony und Dietze waren diesem Ruf gefolgt. Nächste Station war nicht der Elch-Stand, sondern das Go-In, hier stieß Werner noch zur Truppe, Rolf hat uns leider nicht gefunden, er wartete dann auf der Kegelbahn auf uns. Ingo war heute krank und Frank durfte arbeiten. Im Go-In wurden wir dann von Wermelskirchen überrascht: Eine Dame aus dem Ort machte uns mehrsprachig doch -zumindest kurzfristig- ganz schön raschelig, fast wie in alten Ausflugs-Zeiten... Nachwirkungen sind heute noch nicht bekannt! Auf der Kegelbahn galt es dann, den letzten Kegelkönig und Pumpenkönig des Jahres 2012 zu ermitteln: Kegelkönig wurde Horst ganz knapp, noch enger ging es beim Kampf um den Pumpenkönig zu, hier fiel die Entscheidung nach Stechen zwischen Herbert, Werner, Uli, Horst und Rolf erst mit dem letzten Wurf, und hier holte Rolf erneut eine Pumpe und durfte so den Dicken bis ins Jahr 2013 sein eigen nennen. Vom bePaZ und vom La-Frasca-Pappa gab es zum Jahresende eine Runde Grappa, und auch sonst sind wir heute nicht verdurstet... Ein wirklich harmonisches Kegeljahr ging dann für die meisten von uns um kurz nach acht zu Ende (Fußball im Fernsehen wartete auf uns), vier Kegelbrüder hatten noch Lust auf einen Scheidebecher.

05.12.2012: Am vorletzten Kegelabend des Jahres 2012 fehlte heute nur der Bückeburger Jäger Dietze, auf dem Weihnachtsmarkt in Tonne 1 am Feuerzangenbowlen-Stand trafen sich ab 16 Uhr Bernd, Gerd, Werner, Rolf, Ulli, Frank und Ingo, beim Elch kamen Tony und Uli hinzu, und auf der Kegelbahn warteten Horst und Herbert. Tony, im Mantel, im Jacket, mit Schal und Gel, verteilte großzügig Kalender und Zettelboxen der DEKA, er musste dann aber leider auch schon früh weg zur nächsten Feier. Thema ganz zu Anfang war der Ausflug 2013. Krakau geht aufgrund der enorm gestiegenen Flugpreise nicht, was nun? Zwei Möglichkeiten werden innerhalb der nächsten zwei Wochen geklärt: Entweder Breslau (Wroclaw) oder Leipzig. Das Kegeln startete der amtierende Kegelkönig Ulli mit dem Königsspiel: große Hamburger Partie, das sollte auch das einzige Spiel des Abends bleiben. Und völlig überraschend wurde Werner zum ersten Mal in 2012 Kegelkönig, das aber ganz deutlich, mit 4.103.259 Holz, dieses Ergebnis wurde zwar noch durch den ehemaligen Revisor auf 189 Holz korrigiert, es reichte aber trotzdem noch zum Sieg. Nicht eine einzige Pumpe fiel an diesem Abend, das hatten wir im ganzen Jahr 2012 nicht, und so konnte der Pumpenkönig heute nicht verliehen werden. In vierzehn Tagen endet dann das Kegeljahr 2012 und da treffen wir uns vorab nochmal auf dem Soester Weihnachtsmarkt.

21.11.2012: Ein verhältnismäßig ruhiger, eher besinnlicher Kegelabend ganz ohne

Gesang, aber mit vielen Gedanken an Klaus.

Alle Teilnehmer des heutigen Kegelabends waren auch schon im Go-In anwesend. Auf der Kegelbahn hatte Horst zwei Spiele ausgesucht, die uns den ganzen Abend beschäftigen sollten: Zum Einkegeln drei Wurf in die Vollen, als Königsspiel Große Hamburger Partie. Hier trennte sich schnell die Spreu vom Weizen und überlegener Sieger und damit Kegelkönig wurde Ulli. An diesem Kegelabend fiel nur eine einzige Pumpe, dieses Missgeschick war Dietze schon beim Einkegeln unterlaufen und so durfte er den Dicken mit nach Hause nehmen. Um acht Uhr war dann Feierabend.

13.11.2012: Ein trauriger Tag für die Sandhasen, denn heute hat unser Klaus uns nach kurzer schwerer Krankheit für immer verlassen.

29.10.2012: Nur 12 Tage nach Uli hat Bernd altersmäßig wieder gleichgezogen, und das wollte er mit den Sandhasen feiern. Mehr oder weniger pünktlich ab elf Uhr trudelten die Kegelbrüder Gerd, Dietze, Werner, Uli, Herbert, Ulli, Horst und Ingo beim Geburtstagskind ein, hinzu gesellten sich der Traber Fan-Club mit Gerd und Wilfrid. Passen mussten heute Frank, Rolf und Tony. Auch heute gab es wieder nur vernünftige Geschenke, Ullis Keller scheint im Moment leer zu sein... Bei einer leckeren scharfen Suppe und kühlen Getränken verbrachten wir einige harmonische Stunden bei Bernd, um halb drei räumten die letzten das Feld, da wurden die nächsten Gäste erwartet, denn neben Bernd hatte heute auch seine Frau Geburtstag. Beiden gelten unsere Glückwünsche und unser Dank!

24.10.2012: Kegelabend Nr. 21 im Jahr 2012. Im Go-In wurde es schon wieder richtig eng, es fehlten nur Tony und Herbert, die aber auf der Bahn dazustießen sowie Ingo (Bienenstich mit großer Schwellung, die aber wieder vergeht...) und Werner (Fußball-Fieber), die heute fehlten. Zwei Monate vor Weihnachten waren schon Geschenke verteilt worden: Uli eine neue Geldbörse, Rolf eine neue Lesebrille, herzlichen Glückwunsch! Nach langer Zeit durften wir auch unseren Gerd wieder auf der Kegelbahn begrüßen, endlich ist er wieder da. Der amtierende König Rolf zauberte wieder mal interessante Spiele aus seinem riesigen Fundus. Zwischendurch musste Herbert einmal kurz laut werden, als im "hinteren Bereich" ein wenig zu viel gequasselt wurde. Das durfte Herbert aber auch, denn er hatte die erste Runde des Abends gegeben. Eigentlich hatte er diese Runde schon beim letzten Kegeln aus seinem Urlaub telefonisch geordert, aber da waren wir nur zu fünft und das wäre dann doch zu billig für ihn geworden...Kegelkönig des heutigen Abends wurde Horst (zum ersten Mal in 2012), der Pumpenkönig ging an Uli. Frank hatte seine erste "Alle 9" im Jahr 2012 gekegelt, dazu natürlich seinen obligatorischen Sandhasen, den aber auch Uli holte. Feierabend war lt. Dietze um 20.03 Uhr, der Abschluss fand mit einigen Kegelbrüdern im Mönchshof statt. Wegen der bevorstehenden Allerheiligenkirmes findet das nächste Kegeln erst in vier Wochen statt, vorher sehen wir uns aber noch am kommenden Montag bei Bernd zur Geburtstagsfeier.

17.10.2012: Uli hatte zur Geburtstagsfeier eingeladen und um Punkt 11 Uhr standen Bernd, Werner, Herbert und Dietze auf der Matte, kurz darauf folgten Ingo und Ulli, und groß war die Freude, als auch noch Gerd nach langer, langer Pause wieder bei seinen Sandhasen war. Präsident Ulli ist im Moment im privaten Stress, Nutznießer davon war Geburtstagskind Uli, die Anzahl der Geschenke war heute sehr übersichtlich, für einen Abstecher in seinen Trödelmarkt-Keller hatte Ulli keine Zeit

gehabt. Da wir mit Essen und Trinken um 13 Uhr noch nicht ganz fertig waren, nahmen wir die Möglichkeit zur Verlängerung gerne in Anspruch und verweilten noch bis 14 Uhr. Für diese netten Stunden über Mittag bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Gastgebern Gisela und Uli.

10.10.2012: Die Herbstferien machten sich heute auch bei den Sandhasen bemerkbar. Schon im Go-In war sehr viel Platz, weil nur Rolf und Werner den Weg dorthin gefunden hatten, auf der Bahn wurden diese Beiden dann noch durch Ulli (stark erkältet), Horst (total schlapp) und Tony ergänzt, den Urlaubsfreuden gaben sich hin: Herbert, Bernd, Ingo, Uli, Dietze und Frank, noch krank war Gerd, hier hoffen wir aber, ihn schon bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Die wenigen Teilnehmer waren sich einig, es heute ein wenig gemütlich und ohne jeden Kegelstress angehen zu lassen, was uns auch hervorragend gelungen ist. Das erste Spiel starteten wir um 18.30 Uhr, dem Abend angemessen mit dem Senioren-Stuhlgang, auf einem Stuhl sitzend, mal vorwärts, mal rückwärt, immer ohne jede Kontrolle, aber trotzdem sehr erfolgreich, weil ja auch die Bahn mal wieder frisch abgezogen war. Das machte sich auch dadurch bemerkbar, dass nach Dietze heute zum zweiten (Ulli) und dritten (Rolf) Mal "Alle 9" in diesem Jahr geholt wurde. außerdem gelang Tony der einzige "Sandhase" des heutigen Abends. Den Vorkampf für das Königsspiel links (Ulli und Werner) gegen rechts (Rolf und Tony) vermasselte für die Linken Werner, sodass sich im Finale Rolf und Tony gegenüber standen, und hier siegte denkbar knapp mit einem Holz Vorsprung Rolf. Genauso knapp war es beim Kampf um den Pumpenkönig, hier setzte sich Horst mit vier Pumpen gegen Tony und Werner mit je drei Pumpen durch. Auch mit nur fünf Kegelbrüdern war dieser Kegelabend ruck-zuck vorbei, beim nächsten Kegelabend, dem letzten vor der Allerheiligenkirmes, sind wir dann aber wieder hoffentlich vollzählig versammelt...

26.09.2012: Wir (Ulli, Herbert, Bernd, Uli, Horst, Dietze) starteten, wie immer, um 16.59 Uhr im Go-In, wir (Ingo und Werner) vervollständigten die heutige Mannschaft um kurz vor sechs auf der Kegelbahn, heute fehlten: Gerd, Tony, Rolf und Frank. Der amtierende Kegelkönig Herbert pushte uns ohne Pause von Spiel zu Spiel, Hohe Haus-Nummer, niedrige Haus-Nummer, Pastörchen, Abräumen, Anker und und und... Zwischendurch fanden wir aber auch noch ein wenig Zeit für Erfrischungen und Stärkungen. Dafür sorgte schon unser Geburtstagskind von der letzten Woche, unser Super-Ingo, der uns zwei Runden und auch das Essen spendierte, herzlichen Dank dafür nochmals (die zweite Runde ausnahmsweise und auf besonderen Wunsch auch mal ohne Gesang). Für weitere Erfrischungen sorgten Herbert (auf den Kegelkönig vom letzten Mal) und Dietze (auf die Gesundheit). Zu unserer aller Vorfreude lud uns Uli dann zu seinem Geburtstag am 17.10. ein. Beim Königsspiel ließ Ulli nichts anbrennen und holte schon zum siebten Mal in diesem Jahr den Kegelkönig, den Pumpenkönig (der nicht verliehen werden konnte, da ihn Tony mit auf die Insel genommen hat) holte Dietze. Pünktlich um 20 Uhr wurde dieser Kegelabend beendet.

Harmonisch war es mal wieder, lustig, einfach schön; dieser Abend zeigte uns aber auch mal wieder, wie nah Freud' (Kegelabend) und Leid' (Krankheiten, Schicksalsschläge) beieinander liegen. So wünschen wir an dieser Stelle Allen, die im Moment nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, alles alles Gute für die

Zukunft.

12.09.2012: Im Go-In (mit neuer Bedienung) fragten wir uns um viertel nach fünf: Findet heute überhaupt das Kegeln statt? Abgemeldet hatten sich Gerd, Horst, Ingo und Uli, Werner musste noch vor dem Kegeln wieder weg, mögliche aktive Kegler waren zu der Zeit nur Bernd, Dietze, Frank und Rolf, wo war Herbert, wo war Ulli? Ulli erschien um 17.20 Uhr nach der Crema- oder Kuratoriumssitzung, Herbert hatte noch Kaffeetrinken, auf der Bahn wartete dann auch noch Tony und so hatten sich alle Bedenken in Luft aufgelöst. Ulli hatte sich beim Länderspiel gegen Österreich sehr über die Gesänge der Österreicher gefreut (Immer wieder, immer wieder...), das war ihm eine Runde wert. Da der amtierende König (Ingo) fehlte, wurden die Spiele reihum angesagt, zum Glück hatte Rolf seinen umfangreichen Spiele-Fundus dabei, aus dem er dann zielstrebig "Sonnenaufgang" herausfischte. Zum 2. Mal in diesem Jahr wurde Herbert beim Königsspiel "Pastörchen" Kegelkönig, bereits zum 6. Mal in diesem Jahr wurde Tony Pumpenkönig. Frank hat uns während des Kegeln zum Grillen am 19.09.2012 mit anschließendem traditionellen Höhenfeuerwerk eingeladen. Dieser, wie so oft, harmonische Kegelabend wurde um 20.06 Uhr vom Präsidenten beendet.

29.08.2012: "Ich gehe mal davon aus, dass Ihr alle den Kegel dabei habt", waren die letzten Worte des amtierenden Kegelkönigs Frank, bevor das Königsspiel, beim dem Dietze König geworden wäre, wegen Satzungsverstoßes annulliert werden musste. Beim "offiziellen" Königsspiel wurde dann Ingo (zum ersten Mal in 2012) verdienter Sieger. Ohne Pumpe blieb heute auch keiner, im Pumpenstechen durften Ulli und Horst um den Dicken kämpfen, den Pumpenkönig durfte Horst mit nach Hause nehmen. Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich Werner, Ulli, Frank, Herbert, Dietze und Horst im Go-In, auf der Bahn kamen Ingo und Tony hinzu. Tony gab die erste Runde auf seinen zweiten Geburtstag im August, den ersten durfte er ja bekanntlich vor wenigen Tagen in Dresden feiern. Gerd fehlte weiterhin wegen Krankheit, im Urlaub unterwegs waren heute Uli, Bernd und Rolf, die beiden Letztgenannten wünschten per Handy einen schönen Kegelabend und gaben eine Runde Pils bzw. Grappa. Den harmonischen Kegelabend beendeten wir um zwanzig nach acht unter dem Sonnenschirm des "La Frasca".

15.08.2012: Erster Kegelabend nach dem Jahresausflug nach Dresden, Geburtstag von Herbert, zwei Tage nach dem Geburtstag von Dietze. Start bei dreißig Grad im Schatten im Go-In wie immer um kurz vor fünf, um sechs waren wir bis auf Gerd auf der Kegelbahn komplett. Nach der Eröffnung des Kegelabends bekamen die Kegelbrüder sofort einen wichtigen Auftrag: Wann wollen wir wie lange im Jahr 2013 nach Krakau? Juli oder August, drei oder vier Tage? Eine Klärung ist kurzfristig erwünscht. Der amtierende Kegelkönig Rolf hatte sich interessante Spiele ausgedacht, insbesondere das Königsspiel "Sonnenaufgang" erforderte unsere ganze Konzentration, bot dafür aber auch Spannung bis in die Verlängerung um 20.20 Uhr. Dann standen diese Ergebnisse fest: Kegelkönig, hochverdient, wurde Frank, Pumpenkönig wurde Tony. Frank ist damit erster Verfolger von Ulli beim Kampf um den Jahreskegelkönig. Um halb neun machten wir uns auf den Heimweg, das Fußball-Länderspiel gegen Argentinien wartete auf uns.

01.08.2012 bis 03.08.2012: Jahresausflug 2012 nach Dresden, Einzelheiten dazu

unter "Ausflüge"

25.07.2012: Grillen beim besten Präsidenten aller Zeiten und Einstimmung auf Dresden.

Um kurz vor sechs trafen sich Ehrenmitglied Klaus, Frank, Horst, Uli, Dietze, Rolf, Herbert und Werner am Kleppingweg, Tony und Bernd stießen im Laufe des Abends noch hinzu, Ingo ist z.Zt. in Italien und konnte wie Gerd, dem wir an dieser Stelle alles Gute wünschen, nicht teilnehmen. Unser Gastgeber Ulli war in der Vergangenheit immer sehr großzügig mit Geschenken und heute war dann die Gelegenheit, ihm etwas davon zurück zu geben, was wir sehr gerne taten. Allerdings waren es am Ende so viele Geschenke, dass wir das Paket nur mit einer Sackkarre transportieren konnten. An die strahlenden Augen des Beschenkten werden wir uns noch lange erinnern. Nach dem Auspacken der Geschenke (ca. eine Stunde) wurden zwei Mannschaften gebildet und dann ein paar Spielchen gemacht: Nach Kegeln und Boule hatte Mannschaft A (Horst, Werner, Uli, Frank, Tony) die Nase vorn und darf sich beim nächsten Kegeln über einen "Grappa a la Pappa" von Mannschaft B (Rolf, Ulli, Herbert, Dietze, Bernd) freuen. Anschließend gab es Leckerens vom Grill an diversen Salaten, und dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei unserer Gastgeberin. Der nächste Tagesordnungspunkt war die Vorstellung der Planung "Kegelausflug Dresden 2012". Das Programm fand großen Zuspruch und so freuen wir uns auf drei hoffentlich wunderschöne Tage in knapp einer Woche. Bei guten Gesprächen genossen wir den herrlichen Sommerabend. Weit nach Sonnenuntergang verabschiedete sich ein Kegelbruder nach dem anderen, die letzte Taxe wurde um 0.07 Uhr gerufen. Danke, Ulli, für diesen harmonischen Abend!

18.07.2012: Letzter Kegelabend vor dem Jahresausflug nach Dresden, leider ohne Frank, Gerd, Ingo und Tony. Nach Franks erster Absage in diesem Jahr hat somit nur noch Dietze bisher an allen Kegelabenden teilgenommen. Ulli hatte es auch noch mit größten Anstrengungen auf die Bahn geschafft und löste dort Vize Rolf ab, der den Abend bis dahin ganz souverän geleitet hatte. Hochspannung herrschte natürlich beim Königsspiel, wer wird Ausflugskönig? Nach spannendem Kampf haben wir ihn gefunden, Rolf hat es ganz verdient geschafft. Genau so hart umkämpft war der Pumpenkönig, hier hatte am Ende Uli ganz knapp die Nase vorn. Mit einem Grappa ließen wir diesen harmonischen Kegelabend ausklingen.

04.07.2012: Kegelabend Nr. 14. Im Go-In um kurz vor fünf: Bernd, Werner, Ulli, Herbert, Dietze, Frank. Der Schatzmeister musste danach zu einer Feier, dafür verstärkten Horst und Ingo die Kegler, es fehlten heute Gerd, Tony und Rolf. Außerdem musste ganz kurzfristig der amtierende Kegelkönig Uli absagen, er ließ es sich aber nicht nehmen, den Kegelkönig persönlich abzugeben. Eröffnet wurde der Kegelabend um 18.11 Uhr. Außer Kegeln passierte dieses noch: Frank fiel die Kugel aus der Hand, Ingo hatte auf einmal Stimmbruch, konnte dann überraschend beim Trinkspruch aber mitrufen, Herbert stieß mit der Vase an, Frank gab eine Runde, weil ihm die Stille auf der Kegelbahn nicht gefiel, unser Wirt "Malotelli" und Ulli (mit rotem Sombrero) haben sich auch wieder vertragen, auf den Sieg der Spanier gab es eine Runde Grappa.

Unglaubliches geschah beim Königsspiel, das von Bernd bestimmt wurde. Drei Wurf niedriger Haus-Nr., vorher ansagen. Ingo legte vor: 1,1,1 = insgesamt 3, der Sieg war

seiner, oder? Nein, war er nicht denn dann kam Herbert: 1,1,1 = 3, Stechen! Und hier war Ingo total von der Rolle und Herbert wurde hochverdient Kegelkönig. Beim Kampf um den Pumpenkönig ließ Horst nichts anbrennen und durfte daher den Dicken mit nach Hause nehmen. Den ersten KranzHand des Jahres 2012 warf Ulli um 19.36 Uhr, das Kegeln wurde um 20.03 Uhr beendet.

29.06.2012: Die erste Sommerfeier des Jahres 2012 fand beim Schatzmeister Werner statt. Aufgrund der Unwetterwarnungen des Wetterdienstes wurde der Ort des Geschehens kurzfristig noch geändert und so wurden die Kegelbrüder zu Fuß zum Heim von Pelle und Kloppo (Pferd und Pony von Ursula und Werner) geführt. Tony musste dabei die Geschenke schleppen, Ingo war ihm da keine große Hilfe. In der bisherigen Geschichte der Sandhasen war das die erste Fete in einem Pferdestall. Neben den vielen, vielen Geschenken (Ulli hat sich wieder ganz viele Gedanken gemacht) wartete eine weitere Überraschung auf uns: Unser Ex-Kegelbruder Cay aus Sylt war der Überraschungsgast des Abends. Nachdem er vor 23 Jahren auf die Insel gezogen ist, war das die erste Feier mit den Sandhasen nach langer Zeit. Uns kam es aber so vor, als wäre er nie weg gewesen, viele alte Erinnerungen wurden aufgefrischt. Beginn der Feier war um 17 Uhr, die letzten Kegelbrüder machten um halb eins dann das Licht aus. Am nächsten Morgen half Cay noch kräftig mit beim Aufräumen und gegen halb vier hieß es dann am Soester Bahnhof Abschied nehmen bis zum nächsten Mal, darauf freuen wir uns heute schon. Nicht dabei sein konnten am Freitag leider Gerd und Klaus, aber die nächste Fete dürfte nicht mehr lange auf sich warten lassen, oder?

20.06.2012: Knie-OP bewirkt Wunder! Zum ersten Mal nach seiner OP wagte sich Uli wieder auf die Kegelbahn und er wurde zum ersten Mal in diesem Jahr Kegelkönig. Beim Königsspiel auf die 3 geradeaus ließ er alle anderen Sandhasen, die bis auf Gerd, Ingo und Tony komplett waren, nicht den Hauch einer Chance. Eine weitere positive Auswirkung des Eingriffs: Heute warf Uli nur eine einzige Pumpe, da war Dietze mit 2 Pumpen etwas erfolgreicher und damit wurde er, ebenfalls zum ersten Mal in diesem Jahr, Pumpenkönig. Die Spiele des heutigen Tages hatten es in sich, vorher ansagen, Gassenzwang, Gassenwechsel, das ist nach dem Besuch im Go-In gar nicht so einfach. Dem Präsidenten Ulli ging das auch alles ein wenig zu schnell, zwischendurch musste er eins seiner Biergläser unter dem Tisch parken...Das hinderte ihn aber nicht daran, diesen überaus harmonischen Kegelabend mit vier anderen Kegelbrüdern im Mönchshof langsam ausklingen zu lassen.

06.06.2012: Nach langer Zeit besuchte uns mal wieder unser Ehrenmitglied Klaus. Er musste sich auf der Bahn aber erst Mal in Geduld üben, denn bis die meisten Kegelbrüder eintrudelten, war es schon lange 18 Uhr durch. Grund dafür war, dass die anderen Kegelbrüder Werner im "Wilden Mann" kurz vor seiner Verabschiedungsfeier ein Ständchen brachten und Geschenke überreichten. Dann ging es aber auch endlich auf der Bahn los. Tony gab eine Runde auf das 60-jährige Thronjubiläum seiner Queen, Uli versprach uns, in der Semper Oper in Dresden vorzusingen, Ulli sorgte für Randale auf der Bahn. Dafür gab es aber keinen Grund, denn er wurde schon zum siebten Mal in diesem Jahr Kegelkönig, wer soll ihn noch einholen? Zum ersten Mal in diesem Jahr durfte Rolf den Pumpenkönig mit nach Hause nehmen. Den wieder sehr harmonischen Kegelabend rundete der Wirt mit

einer Grappa-Runde ab.

23.05.2012: Nachdem am 18.05.2012 die Kegelbrüder Ulli, Horst, Tony, Bernd, Dietze und Werner unseren Uli in seiner Reha nach Knie-OP (Titan-Schlitten links innen) in BS besucht hatten, stand heute, Mittwoch 23.05.2012, wieder Kegeln auf dem Programm. Es fing sehr harmonisch an, indem Tony eine kleine Spende leistete (mehr dazu darf ich hier nicht erwähnen...), zur Freude nicht Aller durften wir dann mal wieder die Große Hamburger Partie spielen, gefühlte 4.327 Würfe auf das gleiche Bild, um viertel vor acht waren wir endlich damit durch und hetzten dann zum Königsspiel. Rausschmeißen war angesagt. Anfangs quälten wir uns durch die Runden, einer nach dem anderen durfte nicht mehr mitmachen, im Finale der letzten vier Kegelbrüder ging es dann rasant zu: Herbert 7, Werner 7, Rolf 7, Ulli 8, das bedeutet: Herbert, Werner und Rolf auf einen Schlag raus und Ulli König, schon zum sechsten Mal in diesem Jahr, Glückwunsch! Insgesamt fielen heute nur zwei Pumpen, stechen mussten Herbert und Tony und bei 5 Wurf in die Vollen holte Tony 32 Holz und setzte ich gegen Herbert mit 26 Holz durch. Sehr gefreut haben wir uns darüber, dass Uli heute dabei war, vermisst haben wir Hotti und P.I. (Papst Ingo). Der Kegelabend wurde um 20.10 Uhr beendet, der Ausklang fand dann noch im Mönchshof statt.

09.05.2012: Der Kegelkönig (King Tony) vom 25.04.2012 ließ bitten und wir spielten Spiele, die uns zwar bekannt vorkamen, die wir von der Bezeichnung so aber noch nicht kannten: Foxhunt, first without wooden front, than without king and than up in the full, anschließend killing numbers und zum Ende zum king's game 5 wurf abräumen..., sorry, Tony, ist nur Spaß, die Spiele haben uns gut gefallen und besonders das Königsspiel hatte es in sich: Hier waren nämlich Gerd, Herbert und Ulli gleichauf und erst das Stechen brachte die knappe Entscheidung zugunsten von Ulli. Zum Königsspiel hatte Tony den falschen König abgegeben, Adlerauge Rolf merkte das aber noch rechtzeitig vor der Verleihung des Kegelkönigs.

Nach nur zwanzig Minute schien der Kampf um den Pumpenkönig schon entschieden, denn Herbert führte einsam mit 3:0 Pumpen, dann aber holte Tony auf und durfte am Ende mit insgesamt 4 Pumpen den "Dicken" schon wieder mit nach Hause nehmen. Zwischendurch legte Ulli beim Spiel links gegen rechts einen "A. Schwolle-Gedächtnis-Wurf" auf die Bahn, gaaaaaaaanz laaaaaangsaanaam, gaaaaaanz voooooorsichtig, aber damit holte er genau die 2 Holz, die den "Linken" zum Sieg fehlten. Nach dem Kegeln mussten wir noch einen Regenschauer abwarten, den haben wir dann für den Scheidebecher genutzt. Dieser harmonische Kegelabend, der leider ohne Uli, Horst, Bernd und Ingo stattfand, endete dann gegen 20.30 Uhr

25.04.2012: Sensationelles passierte heute auf der Kegelbahn, denn unser Tony wurde zum ersten Mal seit seiner Club-Zugehörigkeit Doppel-König, und das in beiden Fällen völlig verdient. Sowohl beim Kampf um den Kegelkönig als auch bei der Entscheidung um den Pumpenkönig hatte kein anderer Kegelbruder auch nur den Hauch einer Chance. Das alles ist umso erstaunlicher, weil Tony beim warm-up im Go-In gar nicht dabei war... Hier wurden aber schon die Weichen gestellt für den Jahresausflug 2013 im Juni nach Krakow. Bei den Planungen waren Bernd, Rolf, Herbert, Werner, Frank, Ulli und Dietze dabei, auf der Bahn warteten heute Tony und Horst auf uns. Gerd musste leider absagen und Ingo war noch auf Geburtstagsfeier

von seinem Amtskollegen Benedikt VI. Seitdem viele von uns schon im Vorruhestand sind, ist es auch mit dem Kopfrechnen nicht mehr so weit her, Beispiel: $3 + 7 = 13$ (Senor Horst). Unserem Uli wünschen wir an dieser Stelle nach gelungener Operation alles Gute und in zwei Wochen erwartet uns der nächste harmonische Kegelabend.

11.04.2012: Im Go-In trafen sich Dietze, Gerd, Frank, Herbert und Rolf, auch Werner schaute kurz rein, musste nach dem ersten Pils aber schon los, denn um zwanzig Uhr war Anstoß im Westfalenstadion gegen die Bayern. Auf der Kegelbahn warteten schon Ingo und Tony. Ulli, Uli, Bernd, und Horst mussten heute aussetzen, auch Herbert konnte noch nicht wieder mitkegeln. Rolf gab sofort seine Lapsus-Runde (s. 28.03.2012), diese durfte Herbert in Abwesenheit der anderen Vorstandskollegen hochlassen, unsere Wirtin war auch wieder gesund. Ein Versuch von Tony, Ingo auf der Bahn mit 20 Euro zu bestechen, lief natürlich ins Leere, denn Ingo ist erstens Papst und zweitens unbestechlich. Bester Kegler war erneut Frank, der seinen Titel somit erfolgreich verteidigen konnte. Pumpenkönig wurde Tony, hier hatten die Anderen keine Chance. Wegen des Fußballspiels (s. oben) wurde das Kegeln ausnahmsweise schon um 19.47 Uhr beendet. Eine Runde können wir für das nächste Mal vortragen: Dietze hat sich eine neue Sommerhose gekauft, diese muss zwar noch ein wenig gekürzt werden, trotzdem schon mal herzlichen Glückwunsch, natürlich trinken wir zur Hälfte auch "auf die Gesundheit"!

28.03.2012: Schon im Go-In waren wir heute komplett, abgesagt hatten bePaZ Ulli (auf Kultur-Trip), Tony (auf Heimat-Trip) und der ev. Papst Ingo (Urbi et Orbi in Kuba), die Leitung des heutigen Abends lag somit bei beViPaZ Rolf, dazu später mehr... Aus ihrem Sylt-Urlaub brachten Ulli und Tony Grüße und Bilder von unserem Cay mit, auf ein Treffen mit ihm im Sommer 2012 freuen wir uns schon riesig.

Auf der Kegelbahn bediente Bernd den "Hopfenknopf" ein ums andere Mal und unsere heute kranke Wirtin musste richtig ackern: Eine Runde auf die Gesundheit von Dietze, eine von Uli auf seine bevorstehende OP, eine von Herbert, "weil man auf einem Auge nicht stehen kann", eine von Horst auf seinen Geburtstag, eine von Rolf als Absacker im Freien.

In Abwesenheit des Kegelkönigs Ulli wurden die Spiele reihum bestimmt, interessant waren alle, die meisten davon allerdings auch mit Erklärungsbedarf und teilweise mit Einstellungsschwierigkeiten und nicht alle Spiele konnten beendet werden. Beim Königsspiel (Pastörchen) übernahm Uli kurz vor Ende die Führung, musste diese dann an Dietze abgeben, Rolf legte noch einen drauf und war schon im zweiten Brett, verspielte seinen Vorteil leichtfertig, Frank als letzter Kegler kam auch ins zweite Brett, warf dann, taktisch sehr geschickt, eine Pumpe, hatte aber mit 9 Holz das beste Ergebnis erreicht. Die letzte Pumpe hatte aber Rolf offensichtlich falsch interpretiert und wollte Dietze den Kegelkönig (zur Überraschung der andern Kegelbrüder) überreichen. Aber besser spät als nie bemerkte er seine Lapsus, versprach uns eine Runde, und so gelangte der Kegelkönig doch noch in die Hände von Frank. Der Pumpenkönig konnte heute nicht überreicht werden, weil Tony ihn mit in die Heimat genommen hat, spannend war es trotzdem und es gab ein Kopf-an-Kopf-Rennen und dauernd stand es zwischen den Tennisfreunden Uli und Horst Deuce, erst im Tie-Break ließ "Senor Hotti" Uli den Vortritt, und so wurde Uli mit 6:5 Pumpenkönig.

Die Soester Sandhasen wünschen Allen ein frohes harmonisches Osterfest!

14.03.2012: 18.05 Uhr, alle zwölf Kegelbrüder auf der Bahn und Ulli hatte die Kamera dabei. Leider reichte der Akku nur für zwei Fotos, aber besser nur zwei als keins und endlich haben wir alle Kegelbrüder mal zusammen (bis auf unser Ehrenmitglied Klaus). Ulli begrüßte einige Kegelbrüder ganz speziell, so z.B. den evangelischen Papst, unseren Herbert, der zum 150. Mal das Sportabzeichen gemacht hat (das letzte übrigens auf dem Bahnsteig in Kassel-Wilhelmshöhe im Oktober 2011), den Knie-OP-Aspiranten Uli, und und und, eigentlich begrüßte er jeden Kegelbruder persönlich, lag das etwa am Vorglühen??? Star-Kegler des heutigen Abends war eindeutig Jung-Rentner Tony, der beim Spiel Lattenzaun bei vorgelegter Pumpe seine VISA-CARD anbot, um dort direkt das teure, verlorene Spiel abzubuchen. Darüber hinaus warf er heute insgesamt fünf Pumpen und wurde so hochverdient zum ersten Mal in seiner Sandhasen-Karriere Pumpenkönig. Einen Kegelkönig gab es natürlich auch wieder, und der hieß -schon wieder- Ulli. Als letzter Kegler beim Königsspiel rollte er das Feld von hinten auf. Nach dem Ende des Kegelabend um 19.58 Uhr war aber noch lange nicht Schluss mit lustig, im Mönchshof ging es harmonisch bis um 21.45 Uhr weiter.

29.02.2012: 12 kleine Sandhasen, malochten Jahr für Jahr, elf davon haben's schon geschafft, die Rente ist da oder nah...

Heute feierte Tony seinen letzten Arbeitstag, herzlichen Glückwunsch, ab heute (lt. Ulli) entscheidet nur noch Tonys Frau über den Klistier-Einsatz...

König Dietze hatte viele Spiele auf dem Plan, es konnten aber nicht alle durchgeführt werden, weil ruck-zuck der Kegelabend schon wieder vorbei war. Ist eigentlich aufgefallen, dass Dietze die erste "Alle 9" des Jahres 2012 geworfen hat? Der Chronist hätte drauf aufmerksam gemacht, der musste sich an diesem Abend aber um die Karbol-Mäuschen im Krankenhaus kümmern, außerdem fehlten auch Horst und Herbert. Kegelkönig wurde Frank, somit können wir uns schon mal auf schöne Spiele mit der kleinen Kugel in zwei Wochen freuen, oder? Den Pumpenkönig nahm Gerd mit nach Hause. Beendet wurde dieser harmonische Kegelabend um 20.09 Uhr.

15.02.2012: Hochbetrieb und Platz-Angst im Go-In, alle 9 Kegelbrüder, die diesen Kegelabend so harmonisch gestalten sollten, waren schon vor Kegelbeginn anwesend. Allererster Kegelbruder, der es gar nicht erwarten konnte, war Horst, knapp eine Minute vor Werner...Auf der Kegelbahn geschah dann Sensationelles: Wir haben einen neuen Kegelkönig! Nachdem Ulli drei Mal in Folge gewonnen hatte (und nach uralten Regeln sich eigentlich ein Schnitzel verdient hatte), machte Dietze diesem Spiel ein Ende und gewann heute hochverdient mit 34 Holz bei 5 Würfeln in die Vollen, herzlichen Glückwunsch! Ganz spannend gestaltete sich die Suche nach dem neuen Pumpenkönig, fünf Kegelbrüder (Gerd, Uli, Horst, Rolf und Frank) erreichten das Stechen, hier konnte es leider nur einen Sieger geben und der hieß: Uli (der sich aber nicht so wirklich über den "Dicken" freute...). Einige bemerkenswerte Kegelresultate: Beim Spiel 17 + 4 reichten heute 21 nicht aus, weil dieses Ergebnis gleich fünf Mal erreicht wurde und somit alle verloren haben. Auch bei niedriger Haus-Nr. reichten sehr gute 133 nicht zum Gewinnen aus, da Sandhasen bei diesem

Spiel mit 0 gewertet werden. Und an diesem Abend fielen rekordverächtig 8 Sandhasen, Wahnsinn! Nur bei den Pumpen waren wir noch besser aufgelegt, da wurde gleich 16 Mal die Gosse besucht. Zu essen bestellte sich Frank eine Pizza "Vesuvo", die es aber auf der Speisekarte gar nicht gibt, gemeint war natürlich "Vulcano", Hauptsache feurig. Nicht begrüßen durften wir heute leider Papst Ingo, Ski-Urlauber Bernd und Tony, dafür gab es aber große Freude über das Wiedersehen mit der Königstein-Fahne und über die Grüße von Annette, Norbert und Cay.

01.02.2012: Gedränge im Go-In, acht von zwölf Kegelbrüdern waren schon anwesend, zwei weitere (Gerd -zum ersten Mal in 2012- und Ingo) komplettierten das Feld auf der Kegelbahn, not-amused waren heute Tony und Werner, da beide nicht teilnehmen konnten. Die Eröffnung des Kegelabends versäumte der Präsident mal wieder, erst war er beim Wirt oder bei der Wirtin, dann auf dem WC, sodass Rolf um 18.23 Uhr in die Bresche sprang. Im Laufe des Abends war Kegelkönigs-Titelverteidiger Ulli heute großzügig und gönnte jedem nicht nur eine, sondern gleich mehrere Chancen, Kegelkönig zu werden, aber keiner konnte oder wollte diese Gelegenheit nutzen und so sieht das Zwischenergebnis aus: 3 x Kegeln in 2012, 3 x wurde Ulli König (zum Glück hat er in zwei Wochen einen Hexenschuss und kann am Kegeln nicht teilnehmen...). Richtig spannend ging es, wie so häufig, beim Kampf um den "Dicken" zu, den Pumpenkönig durfte Horst dann mit nach Hause nehmen. Und was nehmen wir alle so mit aus diesem Kegelabend? Harmonisch war es und das ist gut so.

Und wenn es mal nicht so gut läuft und es Probleme gibt, dann sind wir auch da, um zu helfen, und das ist auch gut so!!! Packen wir es an!!!

19.01.2012: Lange haben sich die Sandhasen nicht mehr gesehen..., ist schon wieder einen Tag her und trotzdem konnten alle bis auf Gerd und Rolf der Einladung von Tony folgen, auch unser Ehrenmitglied Klaus war dabei..

Grünkohlessen und weitere Höhepunkte erwarteten uns an diesem Abend und als Fazit können wir schon mal festhalten:

Ganz schön schräg ging es bei Tony zu, das betraf aber nur die Flaschen und Gläser... Um 19.10 Uhr waren alle anwesend und los ging es mit der "unvermuteten" Kassenprüfung und dem Bericht über unsere Finanzen durch den Schatzmeister Werner. Finanziell geht es uns gut, daher wurde auch Entlastung erteilt. Weiter ging es mit der Ehrung und der Verleihung der Urkunden und Pokale an den Jahreskegelkönig Herbert und den Jahrespumpenkönig Uli (dieser hat sich extra an der Hand operieren lassen, damit das nicht noch einmal vorkommt !). Danach war es Zeit, uns bei dem schon traditionellen Grünkohlessen, das Dietze wieder hervorragend organisiert hatte, zu stärken. Der "schräge" Verdauungsschnaps war dann die Krönung. Danach war es Zeit für die Neuwahlen, die folgende Stimmen brachten:

Wahl des Präsidenten: Ulli 9, Bernd 1, Tony 1

Wahl des Vizepräsidenten Rolf 8, Dietze 1, Horst 1, Uli 1

Wahl des Schatzmeisters: Werner 9, Tony 1, Herbert 1

Das bedeutete Wiederwahl!

Der Termin für den Kegelausflug 2012 wurde dann festgezurr, vom 1. bis zum 3. August 2012 geht es nach Dresden und natürlich Königstein. Und was war heute mit

Geschenken? Natürlich, auch die gab es, Ulli hatte sich wieder viele Gedanken gemacht und es ist ihm gelungen, die Gastgeber zu überraschen. Anschließend sahen wir uns Filme von unseren Ausflügen nach Frankfurt und Köln an, die beide das gleiche Ende hatten (Bahnhof Unna, Gleis 1, Dietze allein im Zug nach Hamm). Nachdem alle Punkte abgearbeitet waren, ließen wir den Abend bei guten Gesprächen und Gesang ausklingen, der evangelische Papst hat uns sicherlich ganz leise den Frieden der Nacht gewünscht. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt unserem Gastgeber Tony und seiner Frau.

18.01.2012: Termine, Termine: Heute Kegeln, morgen Kassenprüfung, wie immer unvermutet, Neuwahlen, Grünkohlessen.

Heute aber ging es um den Herbert-Kühne-Gedächtnis-Pokal, der jedes Jahr im Januar ausgekegelt wird. Kombiniert wurde dieses Spiel mit dem Auskegeln des Kegelkönigs, fünf Würfe in die Vollen waren vorgegeben, mit je 30 Holz mussten Herbert, Horst und Ulli ins Stechen. Hier ließ Ulli nichts anbrennen und holte bei erneut fünf Würfeln 35 Holz und somit den H.K-G-Pokal sowie den Kegelkönig. Nicht minder spannend gestaltete sich der Kampf um den Pumpenkönig, hier brauchte Herbert auch das Stechen, um gegen Tony und Dietze die Nase vorn zu haben. Um 20 Uhr war dieser harmonische Kegelabend zu Ende, jetzt gilt es, neue Kräfte für den morgigen Abend bei Tony zu sammeln!

04.01.2012: Weihnachten vorbei, Silvester vorbei, das neue Jahr ist da und endlich, endlich haben wir wieder Kegeln.

Ein frohes neues Jahr wünschen wir Allen!

Und das war ja heute mal wieder ein Auftakt nach Maß! Verzichten mussten wir aus Krankheitsgründen leider auf Gerd und Horst (Gute Besserung für Euch!), aber sonst waren Alle, Alle da! Im Go-In überraschte uns die Wirtin mit der "Frohes-Neues-Jahr-Runde" Ramazotti, wir bedankten uns dafür ganz artig mit Gesang (nach einem scheuen Blick über die Schulter, ob wir denn allein im Lokal sind...). Auf der Kegelbahn wurde das neue Kegeljahr dann um 18.10 Uhr eröffnet, wie immer gilt es, diese Würfe für die Chronik festsuzhalten:

die erste:

2: Frank um 18.44 Uhr, 3: Tony um 18.48 Uhr, 4: Tony in der gleichen Minute, 5: Dietze um 18.47 Uhr, 6: Bernd um 18.52 Uhr, 7: Frank um 18.44 Uhr, 8: Werner um 18.50 Uhr, Pumpe: Dietze um 18.47 Uhr, der erste Sandhase: Rolf um 18.45 Uhr. Um 18.35 Uhr verließ die Kugel nach einem Wurf von Herbert zum ersten Mal in diesem Jahr die Bahn...Noch fehlen die erste 1, "Alle 9", Kranz und Kranz Hand.

Ganz überzeugender erster König wurde der letzte König des Jahres 2011, unser Ulli. Der erste Pumpenkönig des Jahres 2012 ging ein wenig überraschend, trotzdem natürlich verdient, an Frank. Bester Engländer des heutigen Kegelabends wurde -ohne Stechen- Tony, der sich schon vorher spontan bereit erklärt hatte, das diesjährige Grünkohlessen samt Neuwahlen und unvermuteter Kassenprüfung auszurichten, dafür schon mal ein herzliches Dankeschön! Außerdem wurden an diesem ersten, harmonischen Kegelabend des Jahres 2012 die Weichen gestellt für den diesjährigen Kegelausflug: Ziel ist Königstein, diesmal nicht bei Frankfurt am Main bei Königstein im Taunus, sondern bei Dresden. Die Terminfindung und die Planungen laufen auf vollen Touren. Der Ausklang des heutigen Abends fand wieder

im Mönchshof statt.